

28 Becher Rahm später

von

Stefan Ostner

(C) 2011 Stefan Ostner

TEASER.

EXT. NARGIAN - HYPERRAUM

Der Hyperraum ist nicht normal grün, sondern leuchtet in den buntesten Farben.

GSTÖTZL (O.S.)
Test, test, eins, zwei.

INT. NARGIAN - GSTÖTZLS QUARTIER

GSTÖTZL geht auf und ab, er ist eindeutig nervös und überdreht.

GSTÖTZL
Jetzt, wo die korrupte Regierung beseitigt ist, haben wir den Auftrag bekommen, durch den Raum zu fliegen, den die Nervensysteme der Otaphimi nicht ertragen, und damit ins Lakash-System einzudringen.

CROSS FADE:

INT. AURIG PRIME - HESTORS BÜRO

HESTOR sitzt müde am Schreibtisch. Vor ihm türmen sich die Akten.

Gstötzl kommt herein.

GSTÖTZL
Hey Mann!

HESTOR
Käptn.

GSTÖTZL
Haben Sie Formular 410 C unterschrieben?

HESTOR
War das jenes, auf dem grüner Schleim klebte?

GSTÖTZL
Ja, der Herr Köfler war von seinem Spinat etwas zu begeistert.

(CONTINUED)

HESTOR

Ich habe es unterzeichneterweise
Eurem Admiral übergeben.

GSTÖTZL

Haben Sie die Fußnoten gelesen?

HESTOR

Fußnoten...? Nein?

GSTÖTZL

Gut.

Wendet sich, will gehen.

HESTOR

Einen Moment.

GSTÖTZL

Aber wirklich nur einen, wenn's
geht, ich hab einen Stress.

HESTOR

Und ich will wissen, was ich da
unterzeichnet habe!

GSTÖTZL

Die Bitte, dass wir endlich an das
gehen können, weshalb wir hier
sind. Ich habs satt, irgendwelche
Unterstützungsmissionen zu machen,
wos doch eh was zu tun gibt, was
nur wir tun können, und deshalb
will ich endlich cool sein.
Abgemacht?

HESTOR

Käptn, ich--

GSTÖTZL

Ich nehm Ihnen den Gruber mit und
spendier Ihnen 'ne Runde, okay?
Danke.

Und geht.

Hestor seufzt, als stünde er vor den Trümmern seiner
Existenz.

INT. NARGIAN - GSTÖTZLS QUARTIER - CONT.

Gstötzl lacht. Die Geschichte hat er wohl gerade in sein Logbuch gesprochen, denn er redet ja bekanntlich gern.

GSTÖTZL

Übrigens mussten wir dafür die paar otaphimischen Spezialisten von Bord werfen. Einen buchstäblich.

INT. HANGAR

Ein Otaphimi namens SOYON im Blauzeug steht auf der Gangway. Gstötzl blockiert ihm die Tür.

GSTÖTZL

Ich habs Ihnen schon gesagt, das geht nicht!

SOYON

Ich muss hier bleiben, versteht doch, das ist mein Beruf!

GSTÖTZL

Sie sind ein Koffer!

Und er beginnt, den Kerl hinunter zu schieben, beziehungsweise, er versucht es, da er nicht die nötige Kraft hat.

GERETSCHLÄGER kommt vorbei und hat ein seltsames Gerät in der Hand, das hauptsächlich aus einem Pömpel für den Abfluss besteht.

GERETSCHLÄGER

Gibts 'n Problem?

GSTÖTZL

Der erlauchte Herr Soyon will nicht vom Schiff. Was ist denn das wenn ich fragen darf, Walter?

GERETSCHLÄGER

Eine Unterdruckschleuder.

Gstötzls Augen leuchten auf.

GSTÖTZL

Schleuder? Her damit!

(CONTINUED)

GERETSCHLÄGER

Aber Käptn, ich--

Zu spät, der liebe Alois hat ihm das Gerät aus den Händen gerissen und rammt es Soyon in die Brust. Den reißt es rasant nach hinten weg.

Er landet und stöhnt.

GSTÖTZL

Success, man!

INT. NARGIAN - GSTÖTZLS QUARTIER - CONT.

Gstötzl hält kurz inne.

GSTÖTZL

Irgendwie schaffen es meine Gesprächspartner nie, auszureden! Komisch. Ach ja, zum Glück kannten wir uns reibungslos mit allen Gerätschaften aus, also was solls.

INT. NARGIAN - KRANKENSTATION

Geretschläger steht ratlos vor einem in einen Wandschrank verbauten Gerät, das offenbar aus vielen, vielen Röhren besteht, DeLOUIS und KÖFLER starren mit.

GERETSCHLÄGER

Was zur Hölle ist denn das? Zach?

KÖFLER

Keinen Plan, Chef, aber ich hab da 'ne Bekanntschaft, 'n Kerl namens Trutzl...

GERETSCHLÄGER

Können wir das mit Bordmitteln lösen?

KÖFLER

Wir könnten Eiscreme durchjagen.

GERETSCHLÄGER

Nein.

DELOUIS

Herr Köfler, falls der liebe Walter wegen Ihnen bald Psychopharmaka braucht, geht das auf Ihre Rechnung.

INT. NARGIAN - GSTÖTZLS QUARTIER - CONT.

Gstötzl kommt langsam zur Ruhe und setzt sich hin.

GSTÖTZL

Jedenfalls sind wir endlich wieder
am Weg ins Adventure, Mann! Und
jetzt ess ich noch eine Portion vom
Abendessen.

Er zieht eine in Frischhaltefolie verpackte Schüssel aus
Gott weiß wo her und stellt sie auf den Tisch, packt sie
aus. Darin befinden sich Kartoffeln in einer dicken, weißen
Sauce.

GSTÖTZL

Mann, was für eine Rahmsauce! Die
neue Küchenhilfe ist besser als die
alte, wos mich ja ganz herschaudert
beim Gedanken. Also dann, Guten
Appetit, wer immer da zuhört,
Prosit! Logbuch Ende!

FADE OUT.

(CONTINUED)

AKT 1.

EXT. NARGIAN - -

ESTABLISHING SHOT im Hyperraum.

INT. NARGIAN - MASCHINENRAUM

Mit einer eindeutigen Veränderung: Die Liftforce ist wieder da. HOHBAUER und einige Wachen stehen da, und Geretschläger ist auch dabei.

GERETSCHLÄGER

Hat wohl einige Überzeugungsarbeit gekostet, das Ding einzupacken und mitzunehmen?

HOHBAUER

Musst du den Admiral fragen.
Außerdem brauchen wir sie ja.
Irgendwo müssen wir ja die
Lebensmittel herbekommen.

Die Liftforce geht auf und jemand - Köfler - fährt mit einem großen Wagen heraus. Auf ihm befinden sich einige Paletten, die allesamt nur mit Sauerrahmbechern gefüllt sind.

GERETSCHLÄGER

Zach, bist du dir sicher, dass das die richtige Menge Rahm ist?

KÖFLER

Hab ich mich auch gefragt, aber der Hannes war sich sicher, dass der Käptn das bestellt hat.

GERETSCHLÄGER

Achso, der Käptn. Alles klar.

Köfler salutiert und macht kehrt, geht wieder durch den Lift. Geretschläger schiebt den Wagen aus dem Weg.

INT. NARGIAN - BRÜCKE

Gstötzl und THIANDALE. CRUZ hat mal wieder für Hohbauer übernommen.

Alle drei essen Rahmsauce aus einem Teller. Für die Herren wirkt es wie eine Erleuchtung. Thiandale schaut äußerst skeptisch drein.

(CONTINUED)

GSTÖTZL

Mann, was für ne Sauce! Das ist ja fast besser als Piña Colada!

CRUZ

¡Estupendo! ¡Qué salsa más rica!

Sie sehen beide Thiandale an.

THIANDALE

Ja, ich weiß nicht. Sie schmeckt schon gut. Aber auf eine äußerst eigenartige Art und Weise. Als wäre sie nicht so gut, wie wir alle glauben.

GSTÖTZL

Was ist denn das für ein Firlefanz, ein Tohuwabohu, das Sie da sprechen? Es ist 'ne Sauce, die hat keine Gefühle!

Er nimmt einen Bissen zu sich.

GSTÖTZL

Aber dafür hab ich Gefühle. Mann! Völlegefühle!

INT. NARGIAN - KRANKENSTATION

Vizeleutnant WEYLAND wird in behandelt. DeLouis trägt Mundschutz und lässt sich von BOONE assistieren. Was genau los ist, sehen wir nicht.

DELOUIS

Laserskalpell!

Boone gibt es ihm. Er wendet es an. Rotes Licht kommt aus der Spitze.

DELOUIS

Implantsprüher!

Boone gibt ihm das spraydosenähnliche Gerät. DeLouis sprüht.

DELOUIS

Nähmaschine!

Boone gibt ihm eine altmodische Nähmaschine. DeLouis starrt sie an.

(CONTINUED)

Sie packt sie wieder weg und gibt ihm ein kleines Gerät, das einem äußerst breiten Filzstift ähnelt. DeLouis fährt über die Stelle, die er operiert.

Er nimmt den Mundschutz wieder ab.

DELOUIS
Löffel!

Boone gibt ihm einen Löffel.

Wir zoomen weg und sehen, dass er einen Teller Rahmsauce dastehen hat und einen großen Löffel davon konsumiert.

BOONE
Mir war nicht klar, dass es jetzt unter der Operation auch schon Snacks gibt.

DELOUIS
Die Operation ist ja auch schon wieder vorüber. Herr Weyland, Sie können gehen!

WEYLAND
Da bin ich beruhigt, wenn Sie das Essen neben meiner Behandlung stehen haben.

DELOUIS
Oui, in der Tat, ich bin eben ein guter Arzt und weiß mich zu beherrschen.

INT. NARGIAN - KANTINE - SPÄTER

DeLouis ist der erste in der Reihe zur Essensausgabe, hinter der ein Mann namens Mark TANNER steht. Hinter ihm steht Geretschläger (das sehen wir aber noch nicht).

DELOUIS
Was gibt's denn heute?

TANNER
Schweinsbraten!

DELOUIS
Was?

TANNER
Schweinsbraten, hab ich gesagt!

DeLouis geht bedrohlich auf ihn zu.

(CONTINUED)

DELOUIS

Ich dachte, es gäbe Knödel mit
Rahmsauce...

TANNER

Rahmsauce hat's ja grad erst
gestern gegeben! Also, wollen Sie
'n Schweinsbraten oder nicht? Sie
halten ja alles auf.

DELOUIS

Ich will Rahmsauce!

Geretschläger tappt ihn von hinten an. Fuchtig dreht sich
der Doktor um.

DELOUIS

Was--!!

GERETSCHLÄGER

Schieb ne ruhigere Kugel, Doc. Wir
waren alle begeistert von der
Sauce, aber kein Grund zum
Durchdrehen.

DELOUIS

Du hast ja Recht. Aber--

TANNER

Sind Sie dann fertig?

Zornig nimmt DeLouis sein Tablett mit dem Schweinsbraten und
geht.

Thiandale beobachtet das Ganze beunruhigt...

INT. NARGIAN - KÜCHE

Die Korridore einer Betriebsküche, weiß gefliest, eng,
hektisch. Thiandale quetscht sich an den Leuten vorbei, die
Wagerl voller Tabletts herumschieben.

Und Sie stößt auf

TANNER

Leutnant? Sorry, aber eigentlich
ist das hier heiliger Boden.

THIANDALE

Eigentlich, aber ich bin
beunruhigt, Herr Tanner. Die
Begeisterung über Ihr gestriges
Essen ist ja beinahe... obsessiv.

(CONTINUED)

TANNER

Tja, wir haben ein paar gute Köche.

Beat.

TANNER

Aber ich muss zugeben, sowas hab ich auch noch nicht gesehen...

THIANDALE

Ich hätte gern eine Probe des Sauerrahms, den Sie für Ihre Sauce verwenden.

TANNER

Ach, das sollte kein Problem sein, da hat Ihr Vorgesetzter mehr von geordnet als in unsere Kühlräume passt. Warten Sie nen Moment.

Tanner verschwindet rechts in einem Kühlraum.

Thiandale wartet.

Der Mann kommt zurück und hat einen Becher Rahm in der Hand, gibt ihn Thiandale.

THIANDALE

Vielen Dank.

TANNER

Keine Ursache. Aber behalten Sie Ihren Doc im Auge, der hat heute fast ne Szene gemacht.

THIANDALE

Deshalb bin ich ja gekommen...

Und geht.

INT. NARGIAN - LABOR

Thiandale sitzt allein im halbdunkeln Labor, als jemand den Raum betritt. Erschrocken dreht sie sich um.

Es ist Hohbauer.

HOHBAUER

Hi, du hast mich geholt?

(CONTINUED)

THIANDALE

Und du hast mich erschreckt. Hilf mir bitte, diesen komischen Rahm zu entziffern.

HOHBAUER

Biochemie? Wär doch eher die Domäne vom Doc.

THIANDALE

Aber ich bin mir sicher, der würde es gar nicht aushalten, wenn ich seinen Rahm in Frage stellen würde.

Hohbauer hebt eine Augenbraue.

THIANDALE

Hat heute in der Kantine fast eine Szene gemacht, weil er keine Rahmsauce bekommen hat.

Während Hohbauer sagt

HOHBAUER

Na, dann, auf gehts!

PAN: entlang den Mikroskopen, Reagenzgläsern, Pinzetten hin zum Rahmbecher im modernen Design: GEOTO-N SAUERRAHM! Sorgt für ein unvergleichliches Geschmackserlebnis.

FADE OUT.

EXT. ERDE - SUPERMARKT - NACHT

Der Supermarktparkplatz ist leer. Orange leuchtet die Straßenbeleuchtung herab.

Drüber fliegt ein Blimp: "Wir bieten Schutz" steht darauf, und "Wir schützen Sie vor sich selbst".

Plötzlich explodiert etwas an der hinteren Mauer des Gebäudes!

INT. ERDE - SUPERMARKT/LAGER

Ein paar verummte Gestalten ziehen einen Wagen voller Thermoboxen heraus, auf denen überall das Zeichen von GEOTO-N SAUERRAHM dargestellt ist.

Eine der Gestalten ist der ehemalige Vizeadmiral, danach kurz Kommodore und jetzt Rebellenanführer Killian REINHARDT.

REINHARDT

Bewegt euch, Leute! Na los, los,
los! Wirds bald.

EXT. ERDE - SUPERMARKT - NACHT

...als sie den Wagen durch das Loch, das sie in die Mauer gesprengt haben, herausziehen.

Ein riesiger Lastwagen fährt vor. Aus der Kabine tönt die schrille Stimme von Frau Trudi MATHIASEK.

MATHIASEK

Beeilt euch, Leute! Irgendwann wird
das Amt für Halbfreiwillige
Evakuierungen draufkommen, dass ich
ihren Truck gestohlen habe!

Auf die Ladefläche, die von einer Plane mit den gigantischen Lettern RAUCHABSCHIRMUNG abgedeckt ist, laden die Leute jetzt die Kisten Geoto-N Sauerrahm. Dann folgen sie selbst nach.

Reinhardt klettert in die Kabine.

REINHARDT

War's schwierig den Truck zu
stehlen?

(CONTINUED)

MATHIASEK

Überhaupt nicht. Ich hab nur meinen
Charme benutzt.

REINHARDT

Und mit Charme meinen Sie
Handtasche.

MATHIASEK

Und mit Charmelosigkeit meine ich
Sie.

REINHARDT

Falls Sie das Gaspedal noch suchen,
es ist gewöhnlich rechts
angebracht.

MATHIASEK

Und ich finde Ihre Meldungen
unangebracht!

Sie steigtforsch auf das Gaspedal, und der Truck brettet
davon.

INT. NARGIAN - KRANKENSTATION

Leer. Schwester BOONE kommt mit einem Tablett herein. Wir
hören piepsende Geräusch von irgendeiner
High-Tech-Apparatur. Aber niemand scheint da zu sein.

Boone schaut sich um.

BOONE

Doktor?

Niemand meldet sich. Boone geht in Richtung der Geräusche
und betritt den OPERATIONSRAUM.

Dort liegt ein Crewmitglied auf dem OP-Tisch, und diverse
Schläuche führen in den Mund und an andere Stellen des
Körpers. DeLouis steht daneben.

DELOUIS

Glauben Sie mir, Herr Rosinger, ein
Bisschen Rahmtherapie ist alles was
Sie brauchen!

SLO-MO: Boone lässt vor Schreck das Tablett fallen... es
zerschellt.

(CONTINUED)

BOONE
Was tun Sie denn da?

DeLouis hat ein beunruhigendes Leuchten in seinen Augen.

DELOUIS
Rahmtherapie, Frau Boone.

BOONE
Was hatte der Patient denn?

DELOUIS
Eine Fraktur der großen Zehe.

Boone weicht langsam zurück.

BOONE
Okay... gut... ich bin gleich
wieder da.

DELOUIS
Lassen Sie mich raten, Anne. Sie
glauben mir nicht.

Boone hält inne.

DELOUIS
Aber wissen Sie was? Es
funktioniert! Rahm statt Blut! Das
ist das Credo, Rahm statt Blut! Und
wissen Sie was? Sie werden keine
Schmerzen mehr leiden.

Er lächelt.

DELOUIS
Nie wieder.

BOONE
Ich werds mir überlegen.

Und türmt.

INT. NARGIAN - BRÜCKE

Hohbauer bemerkt etwas auf ihrer Konsole, stutzt. Sie sieht
genauer hin, stutzt noch einmal. Sie drückt einen Knopf auf
ihrer Konsole...

...und auf der von Thiandale leuchtet ein Licht auf. Sie
kommt sofort herüber. Die beiden sprechen im Flüsterton.

(CONTINUED)

HOHBAUER

Hast du das bemerkt? Wir haben den Kurs geändert. Wir fliegen... westwärts.

THIANDALE

Was würden wir denn dort machen? Das ist Richtung Aurig Prime und Richtung zu Hause...

Sie sehen einander an.

HOHBAUER

Käptn?

GSTÖTZL

Ach, Uli! Ich freu mich immer, wenn Sie so tun, als hätten Sie meinen Charme grad erst zum ersten Mal bemerkt!

HOHBAUER

Sollte das Sinn ergeben?

GSTÖTZL

Nicht nur Sinn, auch Sinnlichkeit! Major, fragen Sie, was Ihnen schon immer auf der Zunge lag.

HOHBAUER

Haben Sie eine Kursänderung befohlen?

GRUBER (O.S.)

Ich habe das getan.

Unbemerkt hat Admiral Hieronymus GRUBER den Raum betreten.

GRUBER

Und Sie dachten wohl schon, ich würde keinen Einfluss auf unsere zukünftigen Missionen treffen.

HOHBAUER

Natürlich mit allem gebotenen Respekt, aber wieso die Kursänderung?

GSTÖTZL

Wir müssen unsere Ressourcen auffrischen!

Noch ein verwirrter Blickwechsel zwischen den Frauen.

(CONTINUED)

THIANDALE

Wir haben doch alles im Überfluss!

GRUBER

Nein. Eines fehlt.

Die beiden lächeln sich an. Ein Bild der Harmonie, das beängstigend wirkt.

GSTÖTZL

Rahm!!

INT. NARGIAN - MASCHINENRAUM

...wo eine Gruppe Ingenieure geschlossen auf uns zugeht. An der Spitze der Formationen befindet sich Köfler, und er ist voller weißem Schleim.

Er streckt einen Becher Geoto-N Sauerrahm aus.

KÖFLER

Essen Sie! Essen Sie, Chef! Glauben Sie mir, es wird Ihr Leben verändern!

Ihm gegenüber: Geretschläger, in die Ecke gedrängt.

GERETSCHLÄGER

Ich mag Rahm gar nicht so...

KÖFLER

Wie können Sie sowas sagen? Rahm ist heilig!

GERETSCHLÄGER

Sie haben jedenfalls genug an sich verschmiert.

Köfler tritt noch einen Schritt auf ihn zu.

Blitzschnell zieht Geretschläger seine Waffe, stellt sie auf niedrigste Feuerkraft und schießt.

Kein Effekt. Er kontrolliert, stellt den Wirkungsgrad höher, schießt - nichts.

Noch einmal das selbe, und dann gerät Köfler endlich ins Wanken und fällt schließlich um.

GERETSCHLÄGER

Tut mir Leid, Zach.

(CONTINUED)

Jetzt gehen auch die anderen rahmsüchtigen Ingenieure auf ihn zu. Er feuert wild um sich, aber wirkt verloren...

...und plötzlich gehen rund umher die Rahm-Akolyten zu Boden, und hinter jenem, der Geretschläger gerade zum unfreiwilligen Konsumenten machen wollte, erscheint Boone und bläst imaginären Rauch von ihrer Waffe fort.

BOONE

Zu Ihren Diensten.

GERETSCHLÄGER

Die Freude ist ganz meinerseits.
Was ist los?

BOONE

Der Doktor, er ist genau so wie sie... ich wollte zur Sicherheit, Hilfe holen, aber Weyland hat's ebenfalls erwischt...

GERETSCHLÄGER

Verdammt! Da ist ja gehörig der Rahm am Dampfen. Geretschläger an Gstötzl!

GSTÖTZL (COMM)

Walter, was hör ich da, dir schmeckt der Rahm nicht?

Eine erschrockene kurze Pause.

GERETSCHLÄGER

Geretschläger Ende. Geretschläger an Hohbauer!

HOHBAUER (COMM)

Hier Hohbauer, verdammt, Walter, haben sie dich?

GERETSCHLÄGER

Nein, ich--

HOHBAUER (COMM)

Gottseidank. Hör mal, wir treffen uns im Observatorium, dort haben wir genug Platz zum Planen und um die noch nicht Infizierten in Quarantäne zu halten.

GERETSCHLÄGER

Aber--

(CONTINUED)

HOHBAUER (COMM)

Jetzt!

Die Verbindung endet. Beat.

GERETSCHLÄGER

Schwester Boone, wenn Sie mir
folgen würden...

INT. NARGIAN - BRÜCKE

Hohbauer ist im Zwiespalt. Hinter ihr die bedrohlichen
Gestalten von Gstötzl und Gruber, aber dennoch...

HOHBAUER

Thiandale, ich will ihnen keinen
Schaden zufügen...

THIANDALE

Dann lass mich.

Sie schließt die Augen, öffnet sie wieder, und sie sind
schwarz.

Mit einer Stimme, die gleichsam klingt wie aus vielen
Kehlen, sagt sie, während sie die beiden Vorgesetzten
berührt...

THIANDALE

Schlaft gut... und verzeiht mir.

Sie schließt die Augen wieder... zittert. Öffnet sie, sie
sind wieder normal.

HOHBAUER

Hast ja, wie's aussieht, einiges
gelernt!

THIANDALE

Zu viel, würde ich fast sagen.

INT. NARGIAN - GÄNGE

INTERCUT zwischen den Trupps Hohbauer/Thiandale und
Geretschläger/Boone, als sie durch die Gänge eilen...

Willenlose Sklaven des Rahms behelligen sie an allen Ecken
und Enden.

Graffiti an den Wällen! "DIE STUNDE DES RAHMS IST GEKOMMEN"
und überall Schmiererei von verteiltem Sauerrahm.

Die Teams treffen sich und schließlich:

INT. NARGIAN - OBSERVATORIUM

Ein großer Raum mit einer Kuppel, den wir bisher nicht gesehen haben. Einige Flüchtige sind schon da. Es ist auffällig, dass eine große Mehrheit der Flüchtigen weiblich ist.

Die Tür geht auf und die vier laufen herein, Hohbauer die Nachhut, als die Schiebetür zugeht, klemmt sie eine hervorschießende Hand ein, die einen halbvollen Becher Rahm in den Händen hält.

Hohbauer schiebt ihn hinaus und lässt sich schließlich hinfallen.

HOHBAUER

Also, was wissen wir?

Die Runde ist betreten.

GERETSCHLÄGER

Fast nichts.

EXT. ERDE - LAGERHALLE - NACHT

...der LKW mit der Aufschrift "RAUCHABSCHIRMUNG" fährt vor.

Reinhardt springt aus, und die restlichen Mitglieder der Unternehmen schlüpfen ebenfalls hervor. Unter ihnen ein Gavron namens TIRIUS JOCHEN MEIER.

REINHARDT

Gab es Unregelmäßigkeiten?

MEIER

Nein, und ich sah zu, dass niemand den Sauerrahm anrührte.

REINHARDT

(belustigt)

Da haben Sie 'ne schwere Aufgabe gemeistert.

MEIER

Es war schwieriger, als es aussah. Die Becher übten eine unerklärliche Anziehungskraft aus.

Beat. Reinhardt überlegt.

(CONTINUED)

REINHARDT

Dann machen Sie sich an die Arbeit,
Herr Meier.

MEIER

Aye, Admiral!

Reinhardt erklimmt wieder die Stufen ins Führerhaus, wo
Mathiasek wartet.

REINHARDT

Unsere besten Befürchtungen und
schlimmsten Hoffnungen sind wahr
geworden.

MATHIASEK

Heißt das...?

REINHARDT

Es ist wieder das selbe wie bei den
Geonid. Unser Plan wird
funktionieren.

Von Reinhardts hartem Gesichtsausdruck...

INT. NARGIAN - BRÜCKE

Gstötzl geht auf die Tür zu. Sie geht nicht auf. Er sieht
Gruber an.

GSTÖTZL

Diese... diese Leute haben uns
eingesperrt!

GRUBER

Keine Sorge, Käptn. Ich werde das
erledigen.

Nun geht Gruber auf die Tür zu. Drückt die Hände drauf.

Aus seinen Händen fließt wässriger Rahm...

...und er beginnt, die Türe zu ätzen.

FADE OUT.

(CONTINUED)

AKT 3.

INT. NARGIAN - OBSERVATORIUM

Unsere vier Protagonisten sitzen in einem Halbkreis am Boden.

THIANDALE

Auffällig ist das ungleiche
Geschlechterverhältnis.

BOONE

Ich will verdammt sein wenn das
keinen medizinischen Grund hat.

HOHBAUER

Dann müssen wir das ermitteln.

BOONE

Liebend gern, aber dann bräuchten
wir einen Infizierten und Zugang
zur Krankenstation.

Alle Augen wenden sich zu Geretschläger.

GERETSCHLÄGER

Hey, an dem Schiff hab ich nicht
mitkonstruiert!

HOHBAUER

Aber du kennst dich in den Tunnels
noch immer am besten aus.

Resigniert seufzt der Ingenieur.

GERETSCHLÄGER

Wir sind ja gerade erst angekommen,
und ich wusste gar nicht, dass wir
so einen beeindruckenden Raum
haben! Aber gut, wenn's die
versammelte Frauenschaft so will...

Brummel, brummel, erhebt sich.

HOHBAUER

Ich werde hier bleiben und alles
koordinieren. Aber ihr solltet alle
gehen!

Die drei gehen davon.

Hohbauer sieht sich um. Die vielen Leute. Schluckt.

INT. NARGIAN - TUNNELS

Geretschläger kriecht vorne, dann folgt Boone und schließlich Thiandale.

BOONE

Haben die auch so einen dämlichen Namen wie die Koaxial-Neophytentunnels am Vogel?

GERETSCHLÄGER

Keine Ahnung. Wäre nicht so als wäre ein Name an die Wände gepinselt.

THIANDALE

Auf der Original-Blaupause steht jedenfalls etwas, das sich lose als Pyroplastischer Legumen-Tunnel übersetzen lässt.

Erstauntes Schweigen.

BOONE

Das ist ja noch dämlicher.

GERETSCHLÄGER

Tatsächlich. Was soll denn das überhaupt heißen?

Ein lautes Krachen über ihnen.

BOONE

Was war das?!

GERETSCHLÄGER

Keine Ahnung, aber--

RUMS! Vor ihnen bricht die Decke zusammen und ein Schwall wässrigen Rahms ergießt sich vor ihnen.

GERETSCHLÄGER

Umkehren!

THIANDALE

Da ist kein Platz--

GERETSCHLÄGER

Rückwärts kriechen!

Die drei kriechen rückwärts, doch noch einmal:

RUMS! Zentimeter hinter Thiandale passiert dasselbe.

(CONTINUED)

THIANDALE

Das passiert doch jetzt nicht am
ganzen Schiff??

GERETSCHLÄGER

Ich hoffe. Die Reparatur wäre
sonst... mühsam.

BOONE

Wo sollen wir hin? Es geht ja jeder
vor noch zurück!

GERETSCHLÄGER

Tja. Mit dem Kopf durch die Wand.

Geretschläger zieht seine Waffe. Er stellt komplex etwas um.

Dann wirft er sie nach vorne. Sie landet knapp vor dem
ersten Rahm-Wasserfall.

Piep. Piep. Piep.

Dann explodiert sie, wobei sie auch die Mauer daneben in
Mitleidenschaft gezogen hat.

GERETSCHLÄGER

Folgt mir!

INT. NARGIAN - QUARTIER

Es ist äußerst chaotisch. Überall liegt Gewand. Am Tisch
findet sich ein Magazin recht eindeutiger Provenienz.

GERETSCHLÄGER

Der arme Kerl wird sich freuen.

BOONE

Nach diesem Schundblatt zu
schließen findet er es
schlussendlich noch irgendwie...

THIANDALE

Erregend.

BOONE

Ich hätte ein anderes Wort benutzt,
aber ja.

Geretschläger ist schon bei der Tür, aber...

(CONTINUED)

THIANDALE

Bevor wir da rausgehen - wie geht
der schnellste Weg zur
Krankenstation? Wir können uns bei
der Menge der Infizierten keine
Blöße geben.

Geretschläger denkt nach.

GERETSCHLÄGER

Zum Lift - rechts und immer
geradeaus - und dann einfach den
Gang entlang. Los!

INT. NARGIAN - GÄNGE

Voller Infizierter, überall Rahm.

Die drei stürzen aus dem Zimmer hervor und laufen den Gang
entlang.

GERETSCHLÄGER

Mein armes Schiff!

BOONE

Dieser Gestank!

Überall die Hände der Rahm-Abhängigen.

INT. NARGIAN - LIFT

Sie stürzen herein, Geretschläger drückt den Knopf, sie
kollabieren.

GERETSCHLÄGER

Uff.

BOONE

Können Sie laut sagen.

Sie sehen sich um.

BOONE

Wo ist Thiandale?

Tatsächlich - sie ist nirgends zu sehen. Wütend drischt
Geretschläger auf die Wand ein.

GERETSCHLÄGER

Verdammt! Verdammt verdammt!

INT. NARGIAN - GÄNGE

Thiandale im Würgegriff eines Rahmzombies. Sie stöhlt sich und...

...wirft ihren Kopf zurück! Mit einem unschönen Klang sinkt der Infizierte zu Boden. Sie schaut nach vorne zum Lift, der natürlich längst weg ist, und...

Sie läuft weiter, ein Slalom zwischen den Infizierten.

THIANDALE

(außer Atem)

Thiandale an Geretschläger, tut mir
Leid!

GERETSCHLÄGER (COMM)

Nein, mir tuts verdammt noch mal
Leid! Ich--

THIANDALE

Ich werd mich zur Brücke
durchschlagen! Schauen ob ich dort
was bewirken kann! Thiandale Ende!

Und der Korridor vor ihr, lang und voller Hindernisse...

EXT. ERDE - LAGERHALLE - NACHT

Der LKW der Rauchabschirmung ist nun einige hundert Meter weiter geparkt und gut versteckt.

Im Fahrerhäuschen sitzt Reinhardt mit einer Zeitschrift und Mathiasek mit einem Fernglas. Sie wirkt äußerst gelangweilt.

Plötzlich richtet sie sich auf.

MATHIASEK

Da tut sich was.

REINHARDT

Geben Sie her.

Sie gibt ihm das Fernglas.

P.O.V.: Ein KÜHL-LKW mit der Aufschrift "ICE = NICE" nähert sich der Lagerhalle.

REINHARDT

Wirklich schon so spät?

Mathiasek sieht auf ihre Uhr.

(CONTINUED)

INSERT: Die Uhr steht auf 05:09.

MATHIASEK
So schaut's aus!

Reinhardt gibt Mathiasek das Fernglas zurück und holt ein Funkgerät heraus. Zuerst gibt er einen langen Zahlencode ein.

REINHARDT
Verschlüsselt wär's... Reinhardt an Meier, bitte kommen!

EXT. ERDE - AMTSGEBÄUDE - -

...ein hässlicher Klotz, über dem die Flagge der Schutzliga weht.

In einem leeren Container, der draußen steht, verbirgt sich Tirius Jochen Meier.

MEIER
Meier hier, over.

REINHARDT (COMM)
Die Milchkuh ist am Weg, over.

MEIER
Keine Sorge, der Maulwurf ist bereits informiert. Over and out.

INT. NARGIAN - KRANKENSTATION

Ein großes Gerät wurde gebaut, auch dieses besteht hauptsächlich aus einer Vielzahl an Schläuchen, in welche Rahm gepumpt wird. An der Gerätschaft hängt nicht nur ein Crewmitglied, nein, es sind gleich drei.

DeLouis geht auf und ab, sein Grinsen das eines Verrückten.

DELOUIS
Tja, ich würde sagen, das neue Zeitalter ist angebrochen, oui?

Krach! Die Tür fliegt aus den Angeln. Geretschläger und Boone kommen herein.

GERETSCHLÄGER
Meine arme Tür!

(CONTINUED)

DELOUIS

Ach! Noch zwei Freiwillige! Das läuft ja besser als erwartet!

BOONE

Doc, Sie können das doch nicht tun!

DELOUIS

Und ob, was sollte mich denn daran hindern?

BOONE

Sie denken doch sonst bei jeder Kleinigkeit nach, ob das eh mit dem Hippokratischen Eid zu vereinen ist. Leuten Rahm reinzupumpen ist das sicher nicht!

DeLouis kommt langsam auf sie zu.

DELOUIS

Ich kann eins sehen, Schwester... Sie haben noch zu viel Blut in Ihrem Rahmkreislauf.

Von einem Tisch nimmt er eine Spritze voller Rahm.

DELOUIS

Doch nicht mehr!

GERETSCHLÄGER

Sorry, Doc.

Er schießt auf die Spritze. Sie zerspringt.

BOONE

Was haben Sie nicht auf ihn geschossen!

DELOUIS

Recht so, Walter! Keiner kann uns mehr aufhalten!

Geretschläger zögert bloß einen Moment.

GERETSCHLÄGER

Sorry, Doc, aber es gibt einen Grund, warum ich manchmal Dickschädel genannt werden...

Und verpasst ihm eine monumentale Kopfnuss. DeLouis fällt zurück. Ächzt.

(CONTINUED)

DELOUIS

Das kann nicht sein, Walter! Wir sind unbesiegbar! Wir sind jene, die die Neuen ins Licht führen sollen!

GERETSCHLÄGER

Doc, ich hab schon so viel dramatisches Geschwafel gehört, dass ich leider dagegen immun bin.

Jetzt wird es Boone zu bunt und sie feuert, wenn auch natürlich nur auf geringer Stufe. Ächzend fällt DeLouis zurück.

Dann reißt sie die ganzen Schläuche aus der Maschine. Die Patienten, die drin hängen, stehen auf, ächzen, reiben sich die Gelenke.

Die beiden zerren DeLouis in den OPERATIONSRAUM, schieben den Kerl, der am Tisch liegt, runter und legen den Doktor drauf.

GERETSCHLÄGER

Hey, schauen Sie mal!

CLOSE UP: Eine seltsame Vertiefung in der Handfläche.

Boone zieht sich noch die Handschuhe fertig an und drückt drauf. Ein Schwall ätzenden Rahms spritzt hervor und brennt sich in einen Kasten.

GERETSCHLÄGER

Wow, das bekräftigt mich - ich ess nie wieder Rahm!

INT. NARGIAN - BRÜCKE

Gruber ist weiterhin dabei, die Türe durchzuätzen. Schließlich hat er es endlich geschafft, und ein Loch bricht heraus.

Eine Faust kommt von draußen durchs Loch und trifft den Admiral in der Magengrube. Er sinkt zusammen.

Die Tür geht auf.

Thiandale steht in der Tür, heroisch, im Gegenlicht.

GSTÖTZL

Hey, Thiandale, wo Sie doch schon mal hier sind, sagen Sie, Sie

(MORE)

(CONTINUED)

GSTÖTZL (cont'd)
wollten doch immer schon mal Rahm
probieren, oder?

Während des Gesprächs geht Thiandale langsam, aber beständig
auf den Käptn zu.

THIANDALE
Nein, Käptn.

GSTÖTZL
Mann, zur Helen hab ich mal gesagt,
Schätzchen, uns fehlt ein Bisschen
Rahm in der Beziehung!

THIANDALE
Und was ist dann passiert?

GSTÖTZL
Ähm, sie hat ein paar Tage nicht
mit mir gesprochen, aber das liegt
bloß daran, dass sie die
Herrlichkeit und Glückseligkeit,
die im Rahm liegt nicht erkannt
hat!

THIANDALE
Da bin ich mir sicher.

Sie hält eine Waffe in der Hand.

THIANDALE
Ist das Ihre Waffe in meiner Hand
oder sind Sie bloß so froh, mich zu
sehen?

Gstötzl greift nach seiner Waffe. Tatsächlich, sie ist nicht
mehr an seinem Gürtel zu finden.

GSTÖTZL
Gemeinheit! Mann! Ich werd mich
beschweren!

Mittlerweile hat es dafür Gruber wieder geschafft, sich
aufzurichten.

GRUBER
Sie quasseln viel zuviel, Käptn.

Er richtet seine Waffe auf Thiandale.

GRUBER

Doch zum Glück bin ich effizient.

Er lässt sie fallen.

Thiandale und Gstötzl starren ihn an.

GSTÖTZL

Aber Admiral--

GRUBER

Ich brauche keine Waffe.

Er schießt einen Strahl ätzenden Rahms.

SLOW-MO: Thiandale kann sich noch darunter wegbücken und der Strahl trifft Gstötzls Sonnenbrillen. In einem Brillenglas befindet sich jetzt ein Loch.

GSTÖTZL

Hey, meine Brille! Die ersetzen Sie mir!

GRUBER

Ein unwichtiges Opfer für den Weg des Sauerrahms.

GSTÖTZL

Nein, das war meine Brille, mit der war ich von Tag Eins an cool! Ich brauch sie wieder!

GRUBER

Ich sage Ihnen, Käptn, Ihre Brille interessiert mich wenig.

Da gibt ihm Gstötzl einen Kinnhaken, der es sich gewaschen hat, und wieder einmal geht der Admiral zu Boden.

GSTÖTZL

Mit allem Respekt gegenüber Ihrem Rang, meine Brille is my castle!

Thiandale richtet seine eigene Waffe auf ihn.

THIANDALE

Sehr schön, und jetzt geben Sie bitte endlich Ruhe.

Gstötzl hebt seine Hände.

EXT. ERDE - AMTSGEBÄUDE - MORGENGRAUEN

ESTABLISHING SHOT des hässlichen Klotzes.

INT. ERDE - AMTSGEBÄUDE/KÜCHE

Die Küche sieht seltsamerweise fast genauso aus wie die auf der Nargian.

PAN vorbei an einer Tafel, auf der steht:
"FRÜHSTÜCK-SPEZIAL: SÜSSE RAHMCREME".

...vorbei an diversen Angestellten der Kantine...

...zu einem Mann, der auffällig unauffällig in eine große Schüssel Rahm gießt.

Er nimmt einen weiteren Becher Geoto-N Sauerrahm und gießt ihn in die Schüssel.

FADE OUT.

(CONTINUED)

AKT 4.

EXT. NARGIAN - -

ESTABLISHING SHOT des Raumschiffs.

INT. NARGIAN - OBSERVATORIUM

...Hohbauer wartet mit Ungeduld, denn irgendetwas wirft sich gegen die Tür ins Observatorium und wenn die Zombies versuchen, einzudringen, ist das nie gut.

STIMME (O.S.)

Major, können wir denn nichts tun?

HOHBAUER

(zu sich selbst)

Hm... Herr Geretschläger hat mir mal was erzählt... Die Geonid haben Angst vor Sauerrahm, also haben vielleicht die hier Angst vor Joghurt...

(laut)

Stimmt mit mir ein! Joghurt!

Joghurt! Joghurt!

Und langsam beginnt ein steter Chor, Joghurt zu sagen. Als ob nicht alles schon skurill genug wäre.

INT. NARGIAN - KRANKENSTATION

Geretschläger geht nervös mit der Waffe in der Hand auf und ab, während Boone etwas beunruhigend hellrosa Blut von DeLouis zapft, in ein Reagenzglas gibt und vom Computer analysieren lässt.

Dann wartet sie auch.

GERETSCHLÄGER

Ich bin für ein generelles Milchproduktverbot.

BOONE

Naja...

GERETSCHLÄGER

Nix naja! Übermorgen drehen alle durch, weil wir eine Lieferung Geodumpf Topfen erhalten haben! Aus iss'!

(CONTINUED)

Der Computer piepst. Boone liest das Ergebnis, seufzt und schaut sehr müde und alt aus.

GERETSCHLÄGER
Schlechte Neuigkeiten?

BOONE
So in etwa.

SFX: Eine Reise durch die Blutbahn.

BOONE (V.O.)
Das ist nicht nur harmloser Rahm,
in dem Rahm ist irgendein Enzym. Es
sendet Lockstoffe aus, das andere
Geoton herholen soll. Es muss
irgendeine Art Strahlung sein, denn
das geht über Lichtjahre. Nachdem
aber keine Geoton in der Nähe sind,
verklumpt der Rahm und...

Ende des SFX. Boone zögert. Geretschläger ist besorgt.

GERETSCHLÄGER
Und was?!

BOONE
Die Klumpen werden zu Geoton-Eiern.
Befruchteten Geoton-Eiern.

GERETSCHLÄGER
Also wenn welche in der Nähe wären,
kämen sie selber, und so entstehen
einfach neue?

BOONE
Das ist richtig. Und das Sekret der
Eier bringt die Wirte dazu, sich um
die Sicherheit der Jungen zu
kümmern. Deshalb die Obsession mit
Rahm unter den Kollegen.

GERETSCHLÄGER
Und wieso werden hauptsächlich
Männer beeinflusst?

BOONE
Ganz einfach - unter den Geoton
tragen offenbar die Männchen die
Eier aus.

GERETSCHLÄGER

Aha.

Die Informationen muss er erst mal verdauen.

GERETSCHLÄGER

Und das steht alles in den paar Diagrammen am Bildschirm?

BOONE

Man muss sie nur zu lesen wissen.

Pause.

GERETSCHLÄGER

Und was tun wir jetzt? Moment, haben Sie Geoton gesagt? Das sind die Erzfeinde der Geonid. Die Geonid mögen Joghurt, sie hassen Rahm. Die Geoton mögen Rahm, hassen Joghurt? Wir könnten das Schiff mit Joghurt besprühen... mein armes Schiff...

BOONE

Wir haben den Kampfschrei der Geonid gespeichert... das ist zwar riskant, aber die einzige Möglichkeit...

GERETSCHLÄGER

Was ist es?

BOONE

Wir bringen die Eier zum Schlüpfen und spielen dann über die Lautsprecher den Kampfschrei, was die Jungen in einen katatonischen Zustand bringen sollte. Die werden dann vom Körper ausgeschieden.

GERETSCHLÄGER

Und woher wissen Sie, dass das funktioniert?

BOONE

Es steht natürlich am Terminal!

GERETSCHLÄGER

Natürlich.

(CONTINUED)

BOONE

Nachdem die Geoton im Gegensatz zu den Geonid eine Kultur haben, ist das Schlüpfsignal in Wirklichkeit ein Lied.

GERETSCHLÄGER

Wir müssen singen...

MONTAGE:

... durch die Gänge, wo die Rahm-Infizierten langsam zum Stillstand kommen und auf etwas zu warten scheinen.

...im Observatorium, wo Hohbauer versucht, die Flüchtigen unter Kontrolle zu halten und alle im Gleichtakt "Joghurt" sagen.

...auf der Brücke, wo Thiandale mit einer Hand die Waffe auf Gstötzl richtet und mit der anderen verzweifelt versucht, mehr über den Rahm herauszufinden.

...und unter allen Infizierten bewegt sich etwas unter der Haut...

...und darüber das Lied:

GERETSCHLÄGER/BOONE

Ut ultrices testis
Tempus
To excludunt pullos
Et vincas mundum.

Timor iustus
ex yogurt et butyri
omnia tua
mundi cibo tuo.

Und dann schließlich, als das Lied zu Ende ist...

INT. NARGIAN - KRANKENSTATION

Boone ist hektisch.

BOONE

Jetzt!

Ein schleimiges, dröhnendes Geräusch ertönt durch das ganze Schiff.

INT. NARGIAN - GÄNGE

Die Wirte halten sich die Ohren zu, sie spüren Schmerzen...

...und dann ist plötzlich alles aus. Sie fallen erschöpft zu Boden. Viele halten sich die Nase zu.

EXT. ERDE - AMTSGEBÄUDE - VORMITTAG

Hier allerdings noch nicht. Das halbe Team der Rebellen, minus Trudi Mathiasek, hat sich beim Ausgang des Gebäudes versammelt (mit Reinhardt).

Die andere Hälfte, inklusive Tirius Jochen Meier, beim Hinterausgang.

Reinhardt wird angefunkelt.

MATHIASEK (COMM)

Mathiasek an Reinhardt, bitte kommen.

REINHARDT

Hier Reinhardt, was gibt's, Frau Mathiasek? Over.

MATHIASEK (COMM)

Man hat UFOs entdeckt... es könnten die Geoton sein. Müssten sie sogar sein, weil freiwillig kommt ja zu uns keiner mehr. Over.

REINHARDT

Verstanden, over and out. Reinhardt an Meier, es ist Zeit! Over and out.

TOTALE - als von oben eine fast klischeehafte fliegende Untertasse kommt und mit hoher Geschwindigkeit von oben ins Amtsgebäude kracht.

Rauch und Flammen.

INTERCUT zwischen den beiden Rebellenanführern, die eine Rede halten.

REINHARDT

Alles klar, Leute? Die Faschisten in dem Gebäude und die Geoton dürften sich gegenseitig zerfleischen!

(CONTINUED)

MEIER

Doch kann es sein, dass jemand versucht, zu fliehen. Egal ob Geoton oder Angehöriger der Schutzliga - zögern Sie nicht, zu feuern.

REINHARDT

Wir wissen nicht, wie die Geoton aussehen, und wir wissen nicht, warum uns alle paar Monate Wesen aus Milchprodukten überfallen--

MEIER

...aber es wäre äußerst unweise von uns, diesen Nachteil nicht zu einem Vorteil zu machen.

REINHARDT

Sobald die Schlacht vorüber ist, muss das Gebäude neutralisiert werden, um eine mögliche Geoton-Invasion im Keim zu ersticken.

MEIER

Auf geht's!

Und perfekt getimet: geht ein Fenster zu Bruch und ein Anzugsträger wird herausgeschleudert. Er landet direkt vor Reinhardt.

REINHARDT

Tja, nen guten Tag. Das ist meine Waffe, und sie funktioniert wie ein Betäubungsspray.

Er betäubt den Kerl.

REINHARDT

Ist doch besser als Pfefferspray, finden Sie nicht?

Währenddessen, bei Tirius, wird der Hintereingang in Stücke gerissen, als ein Geoton herauskriecht!!

Sie schauen den wurmartigen Geonid nicht ähnlich. Ihr Hauptkörper sieht zwar auch wie ein Wurm aus, doch ist er oben und unten von einem schildkrötenähnlichen Panzer umgeben, der vielerlei Stacheln besitzt.

(CONTINUED)

MEIER
Feuer! Feuern Sie!!

VOGELPERSPEKTIVE: vom absoluten Chaos.

EXT. NARGIAN - -

ESTABLISHING SHOT: Denn Zeit ist vergangen.

INT. NARGIAN - BRÜCKE

Gruber und Gstötzl wirken beide ein wenig groggy, ein Wort das lustigerweise ebenfalls mit "G" anfängt.

GSTÖTZL
Mann! Ich kann's kaum glauben, dass
ich von diesem Rahm so begeistert
war!

GRUBER
Ich auch nicht. Und noch eins,
Käptn. Ich verzeih's Ihnen diesmal,
weil Sie noch weniger bei Trost
waren als sonst. Aber.

Gstötzl sieht ihn an. Was hat er gemacht, das so eine Rüge verdient?

GSTÖTZL
Was denn?

GRUBER
Bitte merken Sie sich den Fakt,
dass auch in Zukunft meine Befehle
einen wichtigeren Platz einnehmen
sollten als Ihre dämliche
Sonnenbrille.

GSTÖTZL
Werd ich mir merken, der Walter
kann die Brille eh sicher
reparieren! Da wird er sich freuen,
Mann!

INT. NARGIAN - KRANKENSTATION

DeLouis wankt in den Operationsraum.

(CONTINUED)

DELOUIS

Ähm, guten Tag, Leute...

GERETSCHLÄGER

Doc, bist du wieder halbwegs normal?

DELOUIS

Ich hoffe. Was war los?

GERETSCHLÄGER

Das ganze Schiff ist voller Rahm. Es stinkt. Es ist schmutzig. Und du warst mitbeteiligt.

DELOUIS

Sorry, aber--

GERETSCHLÄGER

Erinner mich daran, dass ich nie wieder den Zach wegen seiner Essgewohnheiten schimpfe!

DELOUIS

Ist klar, aber--

GERETSCHLÄGER

Die Putzfrauen werden sich freuen!

Geretschläger geht.

DELOUIS

Ist er sauer?

BOONE

Nicht ganz so wie der Rahm, hoffe ich.

EXT. ERDE - STRASSE - NACHT

Reinhardt und Mathiasek wieder im LKW der Rauchabschirmung.

MATHIASEK

Ich sollte dieses Vehikel demnächst zurückbringen! Ich will es nämlich nicht stehlen!

REINHARDT

Einen Moment.

Er zieht einen Fernseher heraus.

(CONTINUED)

REINHARDT
Bald sollte es soweit sein.

Er schaltet den Fernseher ein. Unter dröhnender Musik eines Blasorchesters wehen Textstreifen über den Bildschirm.

"HELFEN SIE UNS GEGEN UNERWÜNSCHTE ELEMENTE!"

"OPFERN SIE FREIHEIT FÜR SICHERHEIT!"

"HELFEN SIE DER MENSCHHEIT!"

Plötzlich kracht der Bildschirm. In schlechter Qualität ist Reinhardt darauf zu sehen, mit einer grotesk verzerrten Maske von Flottenadmiral Shaw überm Gesicht.

REINHARDT/FERNSEHER
Die erste Schlacht ist geschlagen,
der erste Schlag getan. Wir werden
die Erde befreien!

Noch einmal kracht es, und dann laufen wieder die Slogans über den Bildschirm.

MATHIASEK
War das klug?

REINHARDT
Wir haben ein Verwaltungsgebäude
von Schildkrötenaliens sprengen
lassen. Ich weiß nicht, ob es klug
war, aber es passt irgendwie zum
Tag.

FADE OUT.

ENDE.

CREDITS.